



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung
Mittwoch, 9. April 2025, 19.00 Uhr, Titthof

Martin Studer, Präsident des Bürgervereins, begrüßt die in grosser Anzahl erschienenen Vereinsmitglieder.

Namentlich heisst er willkommen:

Hans Martin Meuli, Stadtpräsident

Felix Nöthiger, Burgenexperte und Referent

Andrea Thür-Suter, Bürgermeisterin

Thomas Mettler, Bürgerrat

Sandra Adank, Bürgerrätin und Gemeinderätin

Romano Cahannes, Bürgerrat

Marco Gujan, Bürgerrat

Ines Follador-Breitenmoser, stv. Bürgerrätin

Hämpa Maissen, stv. Bürgerrat

Andreas Brunold, ehem. Bürgermeister

Rolf Stiffler, ehem. Bürgermeister

Rainer Good, Gemeinderatspräsident

Walter Hegner, Gemeinderat

Silvio Cursellas, Gemeinderat

Marco Caduff, Bürgerratsschreiber

Manuela Dosch, Kanzleiteam

Vor den anstehenden statutarischen Geschäften zeigt Martin Studer den neuen Imagefilm der Bürgergemeinde. Dieser wird freudig zur Kenntnis genommen.

Die Versammlung ist mit der Traktandenliste einverstanden. Es sind 302 Vereinsmitglieder anwesend; somit liegt das absolute Mehr bei 152 Stimmen.

1. Statutarische Geschäfte der ordentlichen Mitgliederversammlung

- Wahl der Stimmenzähler
Auf Anregung des Präsidenten wird auf die Wahl von Stimmenzählern verzichtet. Es stehen keine kritischen Traktanden an.
- Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. April 2024 wird ohne Gegenstimme genehmigt.
- Jahresbericht des Präsidenten

«Im Jahr 2024 organisierte der Vorstand drei Veranstaltungen für alle Mitglieder des Bürgervereins Chur.
Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am Mittwoch, 3. April 2024 im Marsöl statt. Insgesamt haben 278 Mitglieder teilgenommen. Mit grosser Mehrheit wurde den Anträgen des Vorstandes Folge geleistet, indem sowohl der Jahresbericht als auch die Jahresrechnung angenommen und der Mitgliederbeitrag bei den 20.00 Franken belassen wurde.
Robert Freiburghaus wurde zum neuen Vorstandsmitglied gewählt.
Nach den offiziellen Traktanden referierte Ständerat Stefan Engler, OK-Präsident der Biathlon Weltmeisterschaft 2025 über die WM in Lenz. Diese wurde erfolgreich im Februar 2025 durchgeführt.
Im Anschluss genossen die Anwesenden bei guten Gesprächen einen reichhaltigen Apéro.
Der zweite Anlass fand am 2. Juni in Haldenstein statt. Wir organisierten einen sehr aufwändigen Brunch, welcher trotz regnerischem Wetter von über 500 Personen im wunderschönen Schlossgarten besucht wurde.
Am 31. August waren Mitglieder des Bürgervereines wieder einmal sehr fleissig – 70 Personen reisten nach Arosa, um unter der Leitung von Toni Jäger, dem nun pensionierten Leiter der Forst- und Alpverwaltung, Weidepflegedienst zu leisten. Es ist sehr wichtig, dass die Alpen nicht verwalden und die Weiden weiterhin als solche benutzt werden können.

Ich durfte den Bürgerverein an der Einbürgerungsfeier der Bürgergemeinde, welche am 13. September im B12 stattfand, den Neubürgerinnen und Neubürgern vorstellen. Der Vereinsvorstand freut sich, wenn möglichst viele als Neumitglieder im Bürgerverein willkommen geheissen werden können. Zudem haben wir am 14. September, dem ersten nationalen Tag der Bürgergemeinden, unsere Bürgergemeinde beim entsprechenden Anlass auf dem Arcas unterstützt.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Vereinsjahr an sechs Sitzungen. Dabei wurden die erwähnten Veranstaltungen organisiert, weitere Geschäfte behandelt und das Programm des Vereinsjahres 2025 definiert. Der Mitgliederbestand des Bürgervereins ist nach wie vor sehr erfreulich; er zählt 2'432 Mitglieder.

Totenehrung

Im Jahr 2024 mussten wir leider von 67 Mitbürgern und Mitbürgerinnen für immer Abschied nehmen.

Wir erheben uns zum ehrenden Gedenken an die Verstorbenen.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen Ruedi Burkhalter, Fabio Caruso, Reto Mani, Daniel Lütscher, Winni Fanelli und Robert Freiburghaus für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Ebenfalls ist es mir ein Anliegen, meinen Dank allen Vereinsmitgliedern und der Bürgergemeinde auszusprechen. Die gegenseitige Wertschätzung und aktive Zusammenarbeit erbringen uns allen einen Mehrwert.

Und last but not least sage ich allen Vereinsmitgliedern danke für das Engagement und Wohlwollen gegenüber unserem Verein und der Bürgergemeinde. Es freut mich immer wieder zu sehen, dass unsere Veranstaltungen so gut besucht werden. Gerne dürfen Sie auch in Ihrem Umfeld Werbung dafür machen.»

Der Jahresbericht wird unter Applaus zur Kenntnis genommen und genehmigt.

- **Jahresrechnung und Revisionsbericht**

Der Kassier Daniel Lütscher erörtert die Jahresrechnung. Durch die Einschränkung der Anzahl Postzusendungen an die Mitglieder können diese Ausgaben gekürzt werden.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Mitglieder nehmen die Bilanz und Erfolgsrechnung zur Kenntnis.

Die Revisoren, Marco Gradolf und Alfred Conrad, stellen im vorliegenden Revisorenbericht fest, dass die Rechnung ordnungsgemäss geführt wurde, alle Rechnungsstellungen begründet sind und die Buchungen und Belege mit der vorliegenden Bilanz und Erfolgsrechnung übereinstimmen. Sie empfehlen den Mitgliedern, den Kassier zu entlasten und seine Arbeit zu danken.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden durch die Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

- **Festsetzung des Jahresbeitrags**

Dem Antrag des Vereinsvorstands, den Jahresbeitrag bei 20 Franken zu belassen, wird einstimmig Folge geleistet.

- **Wahlen**

Nach 24 Jahren aktiver Unterstützung des Vorstands tritt Reto Mani zurück. Der gesamte Verein hat sehr von seiner Tätigkeit, seinem Wissen und seinen Erfahrungen profitieren können. Mit grossem Applaus wird seine Arbeit verdankt.

Die Versammlung bestätigt Martin Studer als Vereinspräsident.

Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Diese und die beiden Revisoren werden einstimmig bestätigt.

Marco Lütscher und Christian Mehli werden als Neumitglieder im Vorstand vorgeschlagen. Ihre Wahl erfolgt einstimmig.

2. Informationen zum Bürgerausflug 2025

Der Bürgerausflug führt dieses Jahr nach Tschiertschen. Das Maiensäss «Höhi», zwischen Tschiertschen und Molinis gelegen, lockt zum Verweilen und Geniessen. Die Vereinsmitglieder erreichen den idyllischen Ort nach einer Postautofahrt nach Tschiertschen und einem anschliessenden kurzen Fussmarsch.

3. Varia

Unser Präsident macht die Vereinsmitglieder auf die Umfrage der IG Handel der Region Plessur aufmerksam. Mithilfe eines QR-Codes erhält man Zugang zur Umfrage. Dabei können Interessierte einen Beitrag für die Weiterentwicklung des Detailhandels in der Region leisten.

Martin Studer ermöglicht es den Anwesenden an einer Verlosung teilzunehmen – die Eintrittsnummer auf der am Eingang abgegebenen Traktandenliste und Jahresrechnung entspricht einer Losnummer. Zu gewinnen gab es eine Teilnahmebox für die Schnitzeljagd durch die Stadt Chur und drei Stücke Käse - eine willkommene Abwechslung im Ablauf der Mitgliederversammlung.

Informationen aus dem Bürgerrat

Den statutarischen Geschäften folgen Informationen aus dem Bürgerrat. Bürgermeisterin Andrea Thür-Suter gewährt Einblicke in die Tätigkeiten des Bürgerrats. In Fotos präsentiert sie das vergangene Jahr.

Sie bedankt sich bei ihren Ratskollegen, Kommissionsmitgliedern und den Kanzleimitarbeitenden für die tolle Zusammenarbeit und lobt das Verhältnis zum Bürgerverein.

Das ehemalige Ökonomiegebäude Türligarten wurde nach ausführlicher Renovation der Stadt Chur zur Miete übergeben. Im alten Gebäude entstanden eine grossräumige Aula, die vor allem dem Schulhaus Türligarten dient, sowie Räumlichkeiten für eine Kita. In diesem Zusammenhang betont sie das gute Auskommen zwischen Stadt und Bürgerrat.

Am 17. April wird die Baueingabe zum Bürgerhof im Foral publiziert. Mit der Sanierung der Liegenschaft «zur Metzg» auf dem Arcas wird nach Ostern begonnen. Im vergangenen Jahr wurden 93 Personen in Chur eingebürgert. Es findet wieder eine Jungbürgerfeier statt. 18jährige BürgerInnen wurden letztes Jahr zum Anlass ans «Big Air» auf der Oberen Au geladen. In Zusammenarbeit mit Chur Tourismus wird die Schnitzeljagd durch Chur gefördert. Das Sommerlager der Ferienkolonie der Stadt Chur wird finanziell unterstützt. Ebenso der Kulturpunkt Graubünden an der Planaterrastrasse. Eine zweckmässige Nutzung der Landfläche um das Bürgerheim setzt einen Strategieprozess in Gang. Es wird eine gemischte Nutzung in Form eines Alterszentrums diskutiert, deren Realisierung jedoch nicht zeitnah erfolgen wird. Für ein verbessertes Angebot des Bürgerheims soll eine Marktanalyse gemacht werden.

Referat Felix Nöthiger

Felix Nöthiger referiert zum Thema «Burgen im Churer Rheintal – von der Höhlenburg bis zum Import vom Genfersee». Es gelingt ihm mit informativen Bildern und teils witzigem Kommentar die Zuhörer für eine an und für sich trockene Materie zu interessieren. Vielen Dank, Felix, Burgherr von und zu Haselstein. Der Referent wird mit drei Käselaiben aus der Sennerei der Bürgergemeinde in Maran entlohnt.

Die sehr gut besuchte Mitgliederversammlung findet mit dem reichhaltigen Apero und in anregenden Gesprächen ihren Abschluss.

Protokoll Robert Freiburghaus